



Arbeitsprogramm Programmorschau 01.04.2025 - 31.03.2026

In der Vorstandssitzung am 10.06.2025 hat der achtköpfige ehrenamtlich tätige Vorstand von „SÜDTIROL HILFT EO“ das Arbeitsprogramm für die Verwaltung, die Verwendung der eingenommenen Geldmittel sowie die Beschaffung der Geldmittel für das Verwaltungsjahr 2025-2026 besprochen.

Das vorliegende Dokument umfasst dieselben Bereiche und Themen, die in der Sozialbilanz 2024/2025 detailliert beschrieben sind. Das Arbeitsprogramm soll im neuen Verwaltungsjahr umgesetzt werden und richtet sich nach dem gesteckten Zweck und Ziel laut Satzungen.

Schwerpunkte:

- Vorstand
- Ehrenamtliche Mitglieder und Freiwillige, Arbeitnehmer/innen
- Zusammenarbeit mit Partner und Partnerorganisationen
- Spendensammlungen, Einnahmen aus anderen Quellen
- Hilfsmaßnahmen für Härtefälle
- Öffentlichkeitsarbeit
- Verwaltung
- Transparenz, Wahrhaftigkeit und Kommunikation

Vorstand

Auch im laufenden Geschäftsjahr steht die Arbeit von „SÜDTIROL HILFT EO“ ganz im Zeichen gelebter Mitmenschlichkeit. Mit einem starken Netzwerk an Ehrenamtlichen, Freiwilligen, Unterstützerinnen und Unterstützern sowie Partnerorganisationen setzt sich der Vorstand mit großem Engagement dafür ein, Menschen in schwierigen Lebenslagen beizustehen, mit Rat, menschlicher Begleitung und gezielter finanzieller Hilfe.

Die positive Entwicklung und bewährte Tätigkeit des Vereins in den vergangenen Jahren haben gezeigt, wie wirkungsvoll diese Form der Hilfe ist. Dieser erfolgreiche Weg soll konsequent weitergeführt und nachhaltig ausgebaut werden.

Die Vorstandsmitglieder sind in ganz Südtirol aktiv. Sie pflegen einen kontinuierlichen Austausch mit Hilfsorganisationen, Partnern und privaten Körperschaften. Darüber hinaus

engagieren sie sich tatkräftig bei Spendensammlungen und Öffentlichkeitsaktionen, um Bewusstsein für die Vereinsarbeit zu schaffen und neue Unterstützende zu gewinnen.

Ehrenamtliche Mitglieder und Freiwillige, Arbeitnehmer/innen

Arbeitnehmer/innen. Der Verein beschäftigt keine direkten Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen. Daher werden keine Löhne veranschlagt. Zugleich wird ausdrücklich festgehalten, dass das Verhältnis zwischen ehrenamtlich tätigen Personen und beauftragte Arbeitnehmer/Selbständige die in Art.33 Abs.1 des gesetzesvertretenden Dekretes Nr.117/2017 festgelegten Grenzen einhält.

Ehrenamtliche Mitglieder und Freiwillige

Die ehrenamtlichen Mitglieder und Freiwilligen sind das Rückgrat von „SÜDTIROL HILFT EO“. Ihr Engagement ist vielfältig und richtet sich nach den jeweiligen Kontexten und Bedürfnissen. Sie leisten einen unverzichtbaren Beitrag: Sie organisieren Spendensammlungen, begleiten Verwaltungs- und Projektarbeit vor Ort und unterstützen das gesamte Jahr über mit wertvoller administrativer Tätigkeit.

Ihr Einsatz ist unbezahlbar, nicht nur im materiellen, sondern vor allem im menschlichen Sinne. Sie schaffen eine emotionale Brücke zwischen dem Verein und der Gemeinschaft, bringen Nähe, Glaubwürdigkeit und Authentizität in die unsere Arbeit und halten den Verein lebendig. Durch deren verstreuten Einsätze lässt sich ihre genaue Zahl kaum erfassen, ein Indiz für die Vielfältigkeit ihres Engagements.

Der Vorstand ist sich der Bedeutung jedes einzelnen Freiwilligen bewusst. Wertschätzung, klare Strukturen, offene Kommunikation und regelmäßige Information über die Entwicklung des Vereins und seiner Projekte sind selbstverständlich. Nur so kann eine langfristige und vertrauensvolle Zusammenarbeit gelingen.

Zusammenarbeit mit Partner und Partnerorganisationen

„SÜDTIROL HILFT EO“ verdankt seine erfolgreiche Arbeit auch einer Vielzahl engagierter Partner, die den Verein auf ganz unterschiedliche Weise unterstützen. Diese Hilfe umfasst Dienstleistungen wie etwa die grafische Gestaltung, die Planung und Betreuung der Homepage, sowie die Übernahme von Sach- oder Kostenaufwendungen. Ohne diese wertvolle Zusammenarbeit wäre die Umsetzung der zahlreichen Hilfsaktionen in ihrer heutigen Form nicht möglich.

Die enge Vernetzung mit unseren Partnern unterstreicht den hohen Stellenwert gemeinschaftlichen Engagements. Diese vertrauensvolle Kooperation wird kontinuierlich gepflegt und weiter ausgebaut.

Die drei Partnerorganisationen Caritas der Diözese Bozen-Brixen, Bäuerlicher Notstandsfonds und Südtiroler Krebshilfe sind Gründungsmitglieder. Sie stellen jeweils ein Vorstandsmitglied und gestalten der Verein aktiv mit. Aufgrund des angestiegenen Spendenaufkommens wurde im Laufe der Jahre mit 14 weiteren Südtiroler Hilfsorganisationen eine Zusammenarbeit aufgebaut.

Spendensammlungen, Einnahmen aus anderen Quellen

Für das Arbeitsjahr 2025/2026 wurde ein Maßnahmenpaket für die Spendensammlung beschlossen. Hauptschwerpunkt ist dabei die Durchführung von Spendenaktionen.

Die „Osterlotterie“ unter dem Motto „Gutes tun und dabei selbst ein Stück Glück erleben“ - in Zusammenarbeit mit dem Lions Club Bozen, hat bereits stattgefunden und einen Erlös von 42.900 Euro eingebracht.

Für die stets erfolgreiche südtirolweite Spendensammlung in der Vorweihnachtszeit laufen im Hintergrund bereits die Vorbereitungen für die Weihnachtsaktion 2025 seitens des Funkhauses.

- „Spendenmarathon“ der kurz vor Weihnachten stattfindet und von Südtirol 1 und Radio Tirol in Sondersendungen medial begleitet wird. Das Medienhaus Athesia mit Bereitstellung von Werbeflächen, aber auch durch eine fundierte Berichterstattung über die Aktivitäten und die Initiativen von „SÜDTIROL HILFT EO“ in seinen Medien Dolomiten, Dolomiten-Magazin, Zett und Stol gibt der Hilfsaktion Sichtbarkeit. Gemeinsam mit den weiteren Partnern Radio Dolomiti und S.I.E. Spa mit der Tageszeitung in italienischer Sprache „ALTO ADIGE“ und Radio Dolomiti können alle Sprachgruppen in Südtirol erreicht werden.
- „Promi-Projekte“ für den guten Zweck. Prominente Persönlichkeiten aus Politik, Wirtschaft, Kunst, Kultur und Sport stellen dabei sozial wichtige Projekte für die gute Sache zur Verfügung.
- „Projekt Benefizwein LUMINA“ wird zum fünften Mal - heuer mit der Kellerei Kaltern - wiederholt.

Die Durchführung zusätzlicher Aktionen im Laufe des Jahres ist eng mit dem Engagement der Partner verknüpft. „SÜDTIROL HILFT EO“ setzt dabei auf die solidarische Unterstützung aus der Bevölkerung sowie von Organisationen und Unternehmen.

Hierzu hofft der Verein auf private Spenden, Initiativen von Firmen, Vereinigungen und Privatpersonen zugunsten von „SÜDTIROL HILFT EO“. Ein besonderes Augenmerk gilt jenen zahlreichen Organisationen, die im Rahmen der letzten Weihnachtsaktion tatkräftig mitunterstützt haben.

Ziel ist es, das ganze Jahr über ausreichend finanzielle Mittel bereitzustellen, um Menschen in Not effektiv helfen zu können. Denn nur durch kontinuierliche Spenden und gezielte Aktionen lässt sich die notwendige Unterstützung für Hilfesuchende sicherstellen.

Der Verein ist überzeugt: Je breiter die gesellschaftliche Beteiligung, desto größer ist die Wirkung der Hilfe.

Hilfsmaßnahmen für Härtefälle

Der Vorstand von „SÜDTIROL HILFT EO“ möchte möglichst vielen Familien und Einzelpersonen in Südtirol schnell und nachhaltig finanzielle Unterstützung gewähren, um akute Notlagen zu mildern und Existenzen zu sichern. Der Grundsatz der Subsidiarität gilt

weiterhin, was heißt, dass Spendengelder niemals dazu dienen dürfen, der öffentlichen Hand Einsparungen zu ermöglichen. Die gesetzlichen Unterstützungshilfen müssen vollends ausgeschöpft werden.

Die Nachfrage nach Beratung und persönlicher Betreuung steigt. Viele Anfragen gehen über finanzielle Probleme hinaus und umfassen auch soziale, psychische und familiäre Notlagen. Die Antragsstellung erfolgt entweder direkt bei „SÜDTIROL HILFT EO“ oder über eine der Partnerorganisationen. Diese prüfen jeden Fall sorgfältig und reichen Anträge zur Unterstützung inklusive Begründung an „SÜDTIROL HILFT EO“ weiter. Sie garantieren, dass das gespendete Geld sinnvoll eingesetzt wird. Nach Prüfung durch den Vorstand erfolgt die Auszahlung an die Partnerorganisationen zur Weiterleitung an die Betroffenen.

Im Haushaltsvoranschlag wurde bewusst auch der Umstand berücksichtigt, dass in besonderen Notlagen oder Härtefällen für Menschen mehr finanzielle Unterstützung benötigt wird, als die Geldmittelbeschaffung im laufenden Geschäftsjahr einbringt.

Etwaige darüber hinausgehende finanzielle Unterstützungsleistungen werden durch Rücklagen aus Überschüssen der Vorjahre gedeckt, denn niemand soll in einer schwierigen Situation allein gelassen werden. Die Spendeneinnahmen sind zweckgebunden für Menschen in akuten Notlagen in Südtirol.

Öffentlichkeitsarbeit

Eine kontinuierliche, zielgerechte Öffentlichkeitsarbeit und der Austausch mit den Medien ist ein weiterer Schwerpunkt. Eine gute Zusammenarbeit wird weiterhin angestrebt, denn die Medien sind die Stimme der Solidarität. „SÜDTIROL HILFT EO“ ist nicht nur durch die Großzügigkeit ihrer Unterstützer/innen erfolgreich, sondern auch durch die Sichtbarkeit ihres gesteckten Zieles. Öffentlichkeitsarbeit ist deshalb weit mehr als Werbung, sie ist ein essenzielles Bindeglied zwischen Hilfeleistungen und Helfenden.

Gezielte Medienarbeit und transparente Kommunikation kann auch Bewusstsein schaffen für jene, die im Verborgenen leiden. Öffentlichkeitsarbeit macht Schicksale sichtbar, baut Vertrauen auf und motiviert Menschen zur aktiven Mitwirkung, sei es durch Spenden, Ehrenamt oder Netzwerkarbeit. Dabei kann die Gesellschaft erkennen, wo Hilfe dringend gebraucht wird und wie rasch sie wirken kann. Glaubwürdige Berichte, Einblicke hinter die Kulissen und greifbare Erfolge ermöglichen es, den Wert jedes einzelnen Beitrags zu zeigen. Wer gesehen wird, kann Hoffnung schenken.

Verwaltung

Der Verein „SÜDTIROL HILFT EO“ beschäftigt keine fix angestellten Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter. Aus diesem Grunde fallen keine Lohnkosten an.

Alle Vereinsmitglieder engagieren sich ehrenamtlich. Es werden keine Spesenvergütungen ausbezahlt, weder für Zeitaufwand oder Fahrtspesen noch für sonstige Auslagen.

Auch Partner und Partnerorganisationen stellen ihre Hilfestellung unentgeltlich zur Verfügung. Rechnungen oder Kostenanforderungen entstehen dadurch nicht.

Der Verwaltungssitz befindet sich in der Kanzlei Gliera Rieper & Partner, wodurch keine zusätzlichen Kosten für Büroräumlichkeiten entstehen. Die Verwaltungsaufgaben werden von einem hierfür qualifizierten Vorstandsmitglied des Vereins übernommen.

Transparenz, Wahrhaftigkeit und Kommunikation

Diese Werte sind zentrale Grundsätze für Organisationen im Dritten Sektor, so auch für den Verein "SÜDTIROL HILFT EO". Ziel des Vorstandes ist es, die Arbeit nachvollziehbar und offen darzustellen. Dazu wird jährlich Rechenschaft über das Tun abgelegt, transparent, strukturiert und für jeden zugänglich.

Einblicke in das Wirken gibt unter anderem die jährliche Jahresbilanz und die Sozialbilanz. Diese Dokumente vermitteln ein umfassendes Bild der Tätigkeiten und der Mittelverwendung. Aus diesem Grund werden sämtliche Berichte und Informationen auf der Website von "SÜDTIROL HILFT EO" der Öffentlichkeit zur Verfügung gestellt.

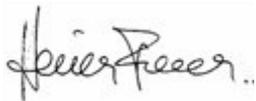
Aus Rücksicht auf die Betroffenen werden Einzelfälle ausschließlich in Form anonymisierter Beschreibungen der Notsituationen kommuniziert.

Die Kommunikation, ob im direkten Austausch oder über Medien, ist stets von Aufrichtigkeit und Respekt geprägt.

Wahrhaftigkeit bedeutet klar, verständlich und ehrlich zu informieren. Das Engagement gilt Menschen in akuter Not.

Der Vorstand ist sich bewußt, dass diese Arbeit nur möglich ist, weil viele Personen ihr Vertrauen schenken, ob Spenderinnen und Spender, Partner und Partnerorganisationen uam. Dieses Vertrauen verpflichtet jedoch zu größter Sorgfalt und Offenheit und der Vorstand möchte transparent aufzeigen, was mit den anvertrauten Mitteln geschieht und welche Wirkung dadurch entfaltet wird.

Bozen, 25.6.2025



Heiner Feuer

(Präsident)